

# Holz-Glas-Verbundkonstruktionen

Technisch-wissenschaftlicher Endbericht 2008

Seit über 100 Jahren ist im Holzbau das Kleben eine anerkannte Fügetechnik. Durch die Entwicklung der synthetischen Klebstoffe wurde die Dauerhaftigkeit und Verlässlichkeit der Klebstoffverbindungen deutlich verbessert und steht bei richtiger, qualitativer Ausführung einer Verbindung mittels metallischen Verbindungen im Holzbau nichts nach bzw. ist dieser in vielen Punkten sogar überlegen. Beim elastischen Kleben im Holzbau stehen wir jedoch am Anfang obwohl sich großes Potential zeigt.

Im vorliegenden Forschungsbericht „Holz-Glas-Verbundkonstruktionen“ wurde die Tragfähigkeit des entwickelten HGV-Systems statistisch untermauert sowie Grundlagen für die Bemessung von solchen Tragsystemen geschaffen. Ein zweiter wichtiger Aspekt im Forschungsprojekt betraf die Entwicklung eines Fassadensystems, das den hohen Anforderungen einer Glasfassade hinsichtlich Windbelastung, Luftdichtheit, Schlagregenbeanspruchung sowie Differenzklimabeanspruchung aber auch Herstellbarkeit und Montage genügt. Auf Grundlage der wissenschaftlichen Untersuchungen ist es gelungen, dass HGV-Element so weiterzuentwickeln, dass eine ausreichende statisch wirksame Verklebung von Holz und Glas zur Gebäudeaussteifung im Holzhausbau gegeben ist. Darüber hinaus ist eine Serienfertigung und der Praxiseinsatz nachgewiesen und kann auf Grundlage des HFA-Patents für HGV-Elemente angewendet werden.



**Bestellung:** per Fax an 01/798 26 23 - 50

Ich bestelle \_\_\_\_ Exemplar(e) des Forschungsberichtes „Holz-Glas-Verbundkonstruktionen“ zum Preis von 38,50 Euro (inkl. 10% Mwst., exkl. Versand, 2008).

Name (Firma):

Adresse:

Tel., Fax, E-Mail:

Datum, Unterschrift: